

1) s. EA VI 2, 1658 (Nr. 743)

Original - AH 55, 293-294 - Blatt 294<sup>V</sup> leer

175

[1712 Mai]

A

LISTE VON MASSNAHMEN, DIE [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM 2. VILLMERGERKRIEG] IN ZUG UND DEN FREIEN AEMTERN GETROFFEN WERDEN MUESSEN, [AUFGEZEICHNET VOM LANDESHPTM. VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

1. ein Proiect von den Herren Kriegs Rhäthen [der V kath. Orte]<sup>1</sup> zuo Phefficken so approbiert von den Kriegs Rhäthen [der IV kath. Orte (V ausg. SZ)]<sup>2</sup> in Zug
2. Das 1000 Man von Zug im Menzinger berg bey der fisterseen brugg [=Brücke in Finstersee] nit allein posto fassen sonder die höche bestigen lermen machen undt gegen schönenberg Rucken um sich mit denn Völlckern so von den 4 ... [kath.] Ohrten [wohl V ausg. ZG] von Phefficken kommdt Zuo conjungieren.
3. Von Menzingen an bis an die Rüss sollte von den Völlckern im Zugerbieth gelegen agiert werdten undt Verlangte Man ein Zuozeug von 3 oder 400 Mann von den Völlckern so herr Brigadier [Alfons] S o n n e n b e r g<sup>3</sup> Commandiert dasellbige um gleiche stundt undt tag alls Man benambsen wirdt bey Müllaw die Rüss passierth undt mit den andern gegen Maschwanden Marschierth.
4. Wan dise expedition geschächen könnten die zuogeschickte Völlcker von Herrn Sonnenberg Zuo rück Über die Rüss wider Marschieren
5. Wie undt wo der feindt sich gegen Zug starck Zeigen würde die 400 Man Von der Respublicque Wallis dahin Marschieren um sich mit den Jhrigen Zuo Vereinbaren
6. Es sindt so Vill Erhebliche Ursachen das ohnmüglich fahlth die 400 Man lucerner aus dem Zugerbieth in die Frey Emptern Zuo Entlassen so herr Maior [Jost Franz Alois Michael Rudolf] M ö h r Mundtlich berichten wirdt
7. Theills Zuo Ersezung der 400 Man lucerner so im Zugerischen liegen wirdt ... Uri über ihr Contingent der 100 Mann noch 200 Mann nach dem Haasenberg absendten, anstadt deren H. Brigadier Sonnenberg so vill lucernische

Zuorückziehen kan.

8. Wan Man Entlich die 400 Man Lucerner von Zug nach den freyen Empteren kommen lassen wirdt, so wirdt ohnentbährlich sein das nit Usserth der bewahrung der bruggen [bei Sins] von den Meyenbergern die [in den Freien Aemtern] ... Regierendte [V kath.] Orth dem Landthauptman [daselbst, F i d e l Zurlauben] befehlen werdten von den freien Empterischen Völkern ein Erkleckliche Zahll in das Zugerische einzuorücken lassen. Das thuonlichste wirdt aber seyn das die 400 lucerner alldorth Verbleiben, ein dem H. Sonnenberg mit 400 Man Under Comando H. hauptman Möhr [sehr wahrscheinlich ist damit der obengenannte Major Mohr gemeint] verstärckt undt wan dan noch 200 lucernische an stadt denen von Ury ... zuruckgezogen werden so bleibt Es in Erstern stärke undt Zahl des Vollckes.
9. Erfordereth Es kein Zeith Verlierung die Zürcher anzugriffen ... undt ... [auch die] Berner... ... Zuo schlagen
10. So Mueste ein diversion undt attaque von Hasenberg in Bremgarten, Keller Ampt Zuogleich geschächen."

1) s. EA VI 2, 1651 (Nr. 741)

3) s. AH 55/45 Anm. 1

2) s. ebenda 1654 (Nr. 742)

---

AH 55, 295-296 - Blatt 295<sup>V</sup> und 296 leer

176

1712 April 19.

A

SCHREIBEN VON JAKOB RUETTIMANN AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN LANDESHPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

"ich Underschribner bit Mir doch Zuo wüsen Zuo Machen wan Ein angriff gägen Zürich [2. Villmergerkrieg] solte geschen ich wete mit Einem infall in das Züribiet wagen mit 400 Man das Es Eüwerem Widerstand Ein gros abbruch wurde widerfaren

Doch aber mit Vorwüsen das kein ... [?]<sup>1</sup> in Brengarten

Hoffentlich Mich in viller ill Zuo brichten ...

[sig.] Jacob Rütiman zwar diemallen Wirth in ionen  
im Keller Ambth"